

Ludwig Lazarus Zamenhof,  
Die Hoffnung

*tradukita de N. N. 10*

In die Welt kam eine neue Kunde,  
Durch die Welt erschallt ein kräftig Wort,  
Und es tönt aus Sturmwind's starkem Munde,  
Und es rauscht und ruft von Ort zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu blut'gem Ringen  
Ruf' der Menschheit Brüder ich als Feinde;  
Legt die Waffen nieder! Ich will bringen  
Heil'ge Harmonie der Weltgemeinde.”

Um der Hoffnung heilige Standarte  
Sammeln friedlich sich die Kameraden,  
Und es strömen — seht! — der hohen Warte  
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

— Tausende von Jahren alte Mauern  
Trennten Volk von Volk als starre Schranken;  
Doch die Mauern werden nimmer dauern  
Heil'ge Liebe bringet sie zum Wanken.

Auf der Menschheitssprache festem Grunde  
— Jedes Volk wird jedes Volk verstehn —  
Werden auf des ganzen Erdballs Runde  
Alle wie ein Volk zusammenstehn.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,  
Die Hoffnung

*tradukita de Richard Schulz*

In der Welt entstand ein neues Sinnen.  
In die Welt ertönt voll Kraft ein Rufen.  
Mögen beide flügelleicht von hinnen  
Sich erheben stets zu höh'ren Stufen

Und die Welt von Blut und Tränen wenden  
Fort von allen mörderischen Waffen,  
Daß aus Krieg ersteh' an allen Enden  
Friedenssehnen und beglücktes Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres Strebens  
Sammeln sich die milden Friedensstreiter.  
Schneller wächst der Inhalt ihres Lebens.  
Ihrer Zukunft sind sie Wegbereiter.

Zwischen den zerrißnen Völkern stehen  
Immer noch die überkommenen Grenzen.  
Endlich aber werden sie vergehen,  
Und mit ihnen müde Differenzen.

Auf dem Fundament neutraler Sprache  
Unter gegenseitigem Verstehen  
Wächst wie Zauber die geliebte Sache,  
Wächst und kann hinfort nicht mehr vergehen.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,  
La espero

En la mondon venis nova sento,  
tra la mondo iras forta voko;  
Perflugiloj de facila vento  
nun de loko flugu ĝi al loko.

Ne al glavo sangon soifanta  
ĝi la homan tiras familion;  
Al la mond' eterne militanta  
ĝi promesas sanktan harmonion.

Sub la sankta signo de l' espero  
kolektiĝas pacaj batalantoj,  
Kaj rapide kreskas la afero  
per laboro de la esperantoj.

Forte staras muroj de miljaroj  
inter la popoloj dividitaj;  
Sed dissaltos la obstinaj baroj,  
per la sankta amo disbatitaj.

Sur neŭtrala lingva fundamento,  
komprenante unu la alian,  
La popoloj faros en konsento  
unu grandan rondon familian.

...

Uns're wackern Friedensstreiter werden  
Nimmer ruhen, nimmer rasten stille,  
Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden  
Zu der Menschheit Heile sich erfülle.

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.*

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

Entnommen aus der Internetseite [http://de.wikipedia.org/wiki/La\\_Espero](http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero).

Wir und unsre fleißigen Kollegen  
Werden in der Arbeit nicht erlahmen,  
Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen  
Sich das heißersehnte Traumziel. Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 – †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, \*1906-07-12 – †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

*Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Richard\\_Schulz](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz).*

Nia diligenta kolegaro  
en laboro paca ne laciĝos,  
Ĝis la bela sonĝo de l' homaro  
por eterna ben' efektiviĝos.

*Verkinto de tiu ĉi Esperanta poemo estas LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 – †1917-04-14).*

Arg-377-742 (2006-12-28 23:25:19)